

*Ein Premiersieg und eine Titelverteidigung beim 22. Sparkassen.*

*Bei hervorragendem Wetter und trotz Grippewelle konnte der WSV Jenbach vergangenen Freitag 80 Sportlerinnen und Sportler zum 23. Sparkassen Nachaufstieg ins Rofan begrüßen. Dank des Schneefalles der letzten Woche, konnte auch heuer wieder das Rennen auf der Originalstrecke (Start direkt beim Parkplatz der Rofanseilbahn) durchgeführt werden. Viele Tourengeher waren schon im Vorfeld unterwegs um dann mit den zahlreichen Zuschauern für gute Stimmung im Zielbereich zu sorgen. Heuer wurde das Starterfeld wieder vom Titelverteidiger Daniel Wildauer (Team Salewa - Mountainshop Hörhager) und bei den Damen von der starken Bergläuferin Susanne Mair (Team Union Raika Compadel) angeführt. Erfreulich war auch, dass viele langjährige Teilnehmer auch heuer wieder am Start waren, unter anderem Manfred Holzer (Team Mountainhereos Zillertal), Reinhard Hurth (Oberperfuss) und Raimund Vogelsberger (Team Sportmed Telfs).*

*Nun zum Rennen: auf einer bestens von der Rofanseilbahn im Vorfeld des Rennen präparierten Piste gab Daniel Wildauer von Anfang an das Tempo vor und konnte sich bis zur Buchauer Alm bereits mit einer Minute zu den weiteren Teilnehmer absetzen. Es war schon für die Zuseher von der Seilbahn aus ersichtlich, dass da einer alleine vorne weg seine Wege zog. Danken wollen wir an dieser Stelle auch nochmals der Rofanseilbahn, dass sie uns, wie schon alle Jahre zuvor, wieder den Gratistransport aller Fans und Zuseher mit der Rofanseilbahn ermöglichte. Stark präsentierte sich auch der 19-jährige Südtiroler Lukas Röck (Team ASV Gossensass, Sektion Skialp), der sich im Laufe des Rennens auf den zweiten Gesamtplatz vorarbeiten konnte. Um den dritten Gesamtrang entwickelte sich dann ein harter Kampf zwischen Marco Wimpissinger (Team Mountainhereos Zillertal) und Christoph Köck (Team Penhab) aus Bayern. Schlussendlich blieb der Sieger Daniel Wildauer dieses Jahr um nur 22 Hundertstel über der 40 Minuten Marke und konnte somit in 40:00,22 seinen Sieg vom Vorjahr wiederholen. Auf den Plätzen folgten Lukas Röck in 42:44,27 und Marco Wimpissinger (43:32,55). Auch die AKIII sei an dieser Stelle erwähnt, hier konnte sich Manfred Holzer in 44:00,42 vor seinem Langzeitkonkurrenten Reinhard Hurth (45:11,01) durchsetzen. Hier ist es auch wieder toll zusehen, mit welchem Elan und welcher Freude sie Jahr bei Jahr bei uns am Start sehen. Nun zu den Damen: auch hier zeichnete sich schnell ein Start-Ziel-Sieg ab. Es war Susanne Mair (Team Union Raika Compadel) die sich dank ihrer Klasse in einer sehr schnellen Zeit von 46:40,02 (3 schnellste je erzielte Zeit bei den Damen) vor Maria Auer (Lokalmatadorin aus Jenbach) durchsetzen konnte. Die Top 3 komplettierte dann Kirstin Varnecke (Team DAV Murnau) in einer Zeit von 54:07.56.*

*Resonanz von Teilnehmern und Zusehern (viele waren da und sorgten für gute Stimmung) war wieder einmal sehr gut. Das besondere Flair des Nachaufstieg ins Rofan, die tolle Organisation (danke an alle Mithelfer/innen des WSV Jenbachs) und die super Unterstützung der Rofanseilbahn (dank an Betriebsleiter Jochen Klammsteiner und Team) waren wieder Faktoren für das gute Gelingen der Veranstaltung. Josef Moser vom WSV Jenbach sei hier auch nochmals zitiert: „es freut uns jedes Jahr, dass das Rennen so gut bei Teilnehmern und Zusehern angenommen wird. Super das wir das in einer so tollen Region wie dem Achensee durchführen dürfen und dass uns auch der Tourismusverband entsprechend unterstützt. Wir freuen uns jetzt schon auf 2021.*

*Der 23. Sparkassen Nachaufstieg findet dann am 05. Februar 2021 statt.*

